



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Uckermünde.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Überlingen.

Überlingen ist eine Reichsstadt im Schwabenland am Bodensee / auf einem Steinfelsen / und in einer lustigen und fruchtbaren Gegend gelegen / welche auch verursacht / daß die alten Herzogen in Schwaben gemeiniglich da Hofe gehalten / nach deren Abgang sie Anno 1267. zum Reich gekommen. Sie wird in die untere / die obere Stadt / und den Gallerberg / von dem Frauen-Closter zu S. Gallen darauf / also genahmet / der überall mit Neben erwachsen / unterschieden ; hat einen vermögenden Hospital / der / seiner Einkommen halber / unter die Reichsten in Schwaben gezehlet wird. Wie auch eine bequeme und sichere Schifflande / und sonst ein wolgelegnes Lager / daß dahin wochentlich zu Friedens Zeiten eine überaus grosse Menge allerley Früchten / und von dannen über See nach Costnitz / Lindau / Bregenz / und andere abgelegene Dörter versühret wird. Über welchen Getreid-Markt die Stadt mit sonderbaren Freyheiten begnadet worden. Die Stadt hat im 30. jährigen Krieg sehr viel ausstehen müssen und wurde An. Chr. 1643. von den Französisch-Weimarischen / A. 1644. von den Chur-Pfälzischen erobert.

Uckermünde.

Uckermünde ist eine Fürstlich-Pommerische Stadt und Schloß / bey dem frischen Haff / darein / bey dieser Stadt / die Ucker fällt. Ist Anno 1190. umbmauret und zur Stadt gemacht worden / hat einen Synodum,

762 Der getrene Reid-Gefert

dum, darein 8. Pfarren gehörig / und hält
Markt 8. Tage nach Marien Heimsuchung.
An. 1630. kam dieser Ort in des Königs auf
Schweden Gewalt. An. 1637. haben die Kaiser-
lichen sich dieser Stadt bemächtigt / wel-
che sie die Schwedische wieder entzogen.

Udenheim. Suche Philippsburg.
Vecht.

Vecht ist ein Bischoflich Münsterisches
Städtlein / nicht weit von Dummersee
und Wildeshausen / auch nicht sonder fern
von Diepholt / auf 2. Seiten in einem Mo-
rast gelegen / und samt der Grafschaft / darinn
15. Pfarren / und in jeder 10. oder 12. Dör-
fer / und 31. Adelige Sike / vor dem 30.
jährigen Teutschen Kriege gewesen / dem
Bistumb Münster gehörig / so ein festes
Schloß hat.

Veer.

Veer oder Campveer ist die Hauptstadt
der dem Prinzen von Oranien gehörigen
Marggrafschaft dieses Namens in Seeland /
wiewol sie stetig mit der See zu streiten
hat; sonst aber sehr fest / lustig / 1. Meilweegs
von Middelburg / und 2. von Flissingen ge-
legen ist.

Veistritz.

Veistritz / auf Windisch Bistrice / ist
ein Landsfürstliches Städtlein in Untere-
Steyer / hat ein schönes Schloß; ligt 12.
Meilen von Grätz / auf die Stadt Eilly zu.
Nahe der Stadt Ober-Wels / in Ober-Steyer /
ligt auch ein Schloß dieses Namens.

S. Veit